

Genossenschaft

Tennis- und Eventhalle Toggenburg

Postfach 51, 9657 Unterwasser

071 / 999 30 30, info@tennishalle.ch



Protokoll der 33. ordentlichen Generalversammlung vom 21. September 2022, 19.30 bis 20.05 Uhr, Säntis Lodge, Unterwasser

Traktandenliste:

1. Wahl Stimmzähler
2. Präsenz
3. Protokoll der 32. Generalversammlung
4. Geschäftsberichte 2021 / 2022
5. Jahresrechnung 2021 / 2022
6. GPK-Bericht und Entlastung der Verwaltung
7. Budget 2022 / 2023
8. Allgemeine Umfrage

Der Präsident Roland Faoro begrüsst alle Anwesenden im Namen der Genossenschaft Tennis- und Eventhalle zur 33. GV in der Säntis Lodge Unterwasser.

Das ehemalige Hotel Säntis wurde in ein Gästezentrum umfunktioniert und wird heute von der Organisation «Berg & Bett» betrieben. Interessierte hatten die Möglichkeit vor der Versammlung einem Rundgang durch das neu ausgestattete und schön eingerichtete Haus beizuwohnen.

Der Präsident spricht an dieser Stelle den Besten Dank an Oliver Schmid für die Führung aus.

Wer im Internet «Tennis» eingibt, kommt automatisch auf den Ort Unterwasser. Auch unter «Tennishalle» ist man bei den Bildern ganz vorne mehrmals dabei. Sucht man nach der «schönsten Tennishalle der Schweiz» findet man die Tennishalle in Unterwasser auf den ersten Rängen. Dies ist ein gutes Zeichen und nicht zuletzt den Anstrengungen unseres Teams zu verdanken, welches laufend Werbungen platziert. So kann man noch heute stolz sein auf unsere Tennishalle, und dafür dankt der Präsident Roland Faoro auch den Genossenschaffern, welche damals den Mut gehabt haben, in diese Idee und den Bau der Tennishalle zu investieren.

Im Laufe der Zeit hat man bald einmal erkannt, dass für die Finanzierung des Betriebs eine Mehrzwecknutzung notwendig ist. Obwohl diese Idee schon damals beim Bau der Halle, vor allem mangels Finanzen, verworfen wurde, hat man sich nach und nach die nötige Infrastruktur angeschafft. Dabei wurde man von der politischen Gemeinde tatkräftig finanziell unterstützt. Herzlichen Dank dafür.

Die Halle musste natürlich auch stets unterhalten werden, um für ein optimales Tennisspiel gerüstet zu sein. Sei es einfach, um dem Bau Werterhaltung zu geben oder sich dem neusten Trend anzupassen. Auch da durfte man immer wieder mit Unterstützung rechnen. Sei es von Seiten der Gemeinde oder neu auch von der Otto und Veronika Kägi Stiftung. Auch an diese ein ganz herzliches Dankeschön.

Schlussendlich gilt es auch immer wieder mit der Zeit zu gehen. So wurden im Laufe der Jahre die beiden Squash-Boxen verschiedentlich umgenutzt. Von Lager zu Office, über Tanz- und Zumba-Anlässe bis hin zum beliebten Bouldern. Hier einen Dank an die Mitglieder des aktiven Boulder-Vereins, welche uns dazu ermutigt haben.

Leider hat Corona in letzter Zeit auch der Tennis- und Eventhalle einen grossen Strich durch die Rechnung gemacht und so sind die Events in der Zwischenzeit fast verschwunden. Mit grossen Anstrengungen wird nun versucht wieder neue Anlässe zu generieren und damit auch diese Attraktivität der Halle wieder zu aktivieren.

Eine eher positive Auswirkung hatte Corona auf den Tennis-Sport, der etwas Aufschwung bekommen hat. Ein neuer Boom? Ein neuer Frühling? Egal, man nützt es aus und hofft auf entsprechenden Erfolg. Dabei wird man tatkräftig unterstützt von der Tennis-Schule, der European Tennis Academy, welche es sich zum Ziel gesetzt hat, das Toggenburg zur Tennis-Destination Nr. 1 in der Schweiz zu machen. Besten Dank.

Die Einladungen zur 33. Versammlung wurden rechtzeitig versandt. Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung lagen in der Tennishalle auf und konnten auf unserer Homepage eingesehen werden.

Anträge gemäss Art 14 der Statuten sind keine eingegangen. Es werden auch keine nachträglich gewünscht.

Besonders begrüsst werden:

Oswald Huber, Mit-Gründer und erster Präsident der Genossenschaft

Max Hagen und seine Frau Malou, ehemaliges Mitglied des VR (Finanzen)

Susanne Lehner und Dani Wickli, Vorstand Boulder-Verein

Das Protokoll wird von Moni Nyffeler geschrieben und ab dem 15. Oktober 2022 für mindestens 3 Wochen auf unserer Homepage veröffentlicht sowie in der Tennishalle aufgelegt.

Es werden keine Änderungen in der Traktandenliste gewünscht.

1. Wahl Stimmzähler

Als Stimmzähler schlägt der Präsident Hans Stadelmann vor. Er wird einstimmig gewählt.

2. Präsenz

Anwesend sind 13 Genossenschafter und 3 weitere Personen. Das absolute mehr liegt bei 7 Stimmen.

Entschuldigt für heute haben sich 15 Genossenschafter.

Darunter sind auch VR Marcel Grunder (Krankheit) und Kurt Wiederkehr (im Ausland).

3. Protokoll der 32. Generalversammlung

Der Präsident hält fest, dass das Protokoll der 32. Ordentlichen Generalversammlung vom 9.09.2021 auf der Homepage veröffentlicht und während drei Wochen in der Tennishalle aufgelegt wurde. Es sind keine Einwände eingegangen, somit erklärt der Präsident das Protokoll als genehmigt. Der Protokollführerin Monika Nyffeler wird gedankt und Entlastung erteilt.

4. Geschäftsberichte 2021 / 2022

Im veröffentlichten Geschäftsbericht erhalten die Genossenschafter eine Übersicht über die geleisteten Arbeiten des Verwaltungsrates, über die personelle Situation, den Spielbetrieb und die Mehrzwecknutzung der Halle, über das Gebäude, die Werbung und die Finanzen der Genossenschaft, sowie die Aktivitäten der ETA.

Auch dieses Jahr hat Corona die Tennis- und Eventhalle noch beschäftigt. Man hofft aber, dass langsam aber sicher wieder Normalität einkehren wird.

Wie im Bericht erwähnt, sucht der Verwaltungsrat zusammen mit der Tennisschule nach dem Trend der Zukunft. Wie soll es weitergehen mit der Tennishalle, was wird in fünf bis zehn Jahren erwartet, was muss verändert oder verbessert werden, um auch in Zukunft noch attraktiv zu sein? In die Zukunft zu sehen ist heute umso schwieriger, da sich die Trends rasant schnell ändern. Man möchte gewappnet sein auf das, was uns erwartet. Deshalb finden zurzeit Visions-meetings statt, um die Richtung zu erkennen. Die Genossenschafter werden auf dem Laufenden gehalten, die konkreten Vorstellungen werden zu gegebener Zeit präsentiert und allenfalls wird man mit einem Antrag aufwarten.

An dieser Stelle bedankt sich VR-Präsident Roland Faoro bei allen, die die Tennis- und Eventhalle dabei unterstützen, vorab bei den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Tennisschule ETA, dem Hallenmanager Beat Frischknecht und dem Büro mit Moni Nyffeler.

Der Geschäftsbericht wird zur Kenntnis genommen und es werden keine weiteren Fragen gestellt bzw. Erläuterungen gewünscht.

5. Jahresrechnung 2021 /2022

Der Präsident weist auf die Veröffentlichung im Jahresbericht hin.

Anstatt der budgetierten – Fr 29'000 musste nur einen Verlust von Fr 2'749 verzeichnet werden. Die Ausgaben konnten gegenüber dem Budget genau eingehalten werden, bei den Erträgen konnten wir um ca. Fr 26'000 zulegen.

Wie schon erwähnt konnte der Tennisbetrieb einiges mehr einnehmen, dafür sind die Einnahmen aus der Mehrzwecknutzung und folge dessen aus dem Restaurant dafür tiefer als budgetiert.

Rund Fr 30'000 bilden die Ausgleichszahlungen vom Kanton und die Schenkungen von zurückerhaltenen Anteilscheinen sowie Fix-Stunden-Entschädigungen.

Es gehen keine Fragen zur Jahresrechnung ein.

6. GPK-Bericht und Entlastung der Verwaltung

Die RevisorInnen Jasmin Wenk-Eggenberger, Thomas Bleiker und Claudio Looser haben die Buchhaltung geprüft. Revisorin Jasmin Wenk-Eggenberger liest den GPK Bericht vor.

Sie stimmt über folgende Anträge ab:

- Die vorliegende Jahresrechnung sei zu genehmigen und der Verlust von CHF 2'748.95 nach Vornahme der ordentlichen Abschreibung von CHF 28'986.35 auf die Gewinn- und Verlustrechnung vorzutragen
- Dem Verwaltungsrat, der Kassierin Moni Nyffeler, dem Hallenmanager Beat Frischknecht und dem gesamten Personal sei für die geleisteten Arbeiten zum Wohle der Genossenschaft der beste Dank auszusprechen

Die Anträge werden einstimmig angenommen und mit Akklamation gewürdigt.

Der Präsident bedankt sich an dieser Stelle bei der GPK, der Buchhalterin Moni Nyffeler und dem Finanzverantwortlichen Marcel Grunder für ihre geleisteten Arbeiten.

7. Budget 2022/ 2023

Das Budget wurde anhand der Rechnung des Vorjahres und der zu erwartenden Begebenheiten erstellt. Die Aussichten sind weiterhin nicht rosig und so kann man ohne Abschreibung nur einen Erfolg von CHF 13'400 präsentieren, was nach der ordentlichen Abschreibung leider einen Verlust von CHF 6'600 ausmacht.

Das Budget 2022 /2023 wird diskussionslos und einstimmig genehmigt.

8. Allgemeine Umfrage

Nachdem VR-Präsident Roland Faoro noch einmal auf die laufenden Visionsmeetings hinweist, meldet sich Dani Wickli, Vorstand Boulder-Verein, und erkundigt sich nach der Auswahl der beteiligten Personen an diesen Meetings. Er fragt, ob es darunter eine aussenstehende Person gibt, die gar nichts mit Tennis zu tun hat. Roland Faoro verneint, bedankt sich aber für den Input und nimmt diesen auf.

Hans Stadelmann

Hans Stadelmann weist darauf hin, dass für grössere Events zu wenig Betten in der Region zur Verfügung stehen, was sehr schade ist.

Es gehen keine weiteren Wortmeldungen ein.

Der Präsident bedankt sich bei seinen Kollegen im VR für ihre Mitarbeit, bei Moni Nyffeler für die seriöse Führung der Buchhaltung, bei Beat Frischknecht für seine Dienste und den engagierten Einsatz für die Halle, bei der ETA für ihre Schulungen und Aktivitäten, bei allen Angestellten für deren Einsätze und bei allen Genossenschaf tern für Ihre Solidarität und das noch zukünftige Engagement zu Gunsten der Tennishalle.

Der Präsident lädt alle zum anschliessenden Apéro ein.
Er dankt den Genossenschaf tern für ihre Anwesenheit, wünscht allen einen schönen Abend und schliesst die 33. Ordentliche Generalversammlung.

Für das Protokoll:



Roland Faoro
Präsident



Monika Nyffeler
Protokollführerin

21. September 2022